

An Seine Excellenz den Herrn Minister des Inneren!

Sie intelligenzhaften Bürger und Nationalgarden Wiens,  
finden sich bemüht, Sie Ihren Ministern in die Kenntniß folgenden  
Gefahren zu setzen. Sie haben dabei von den Honoratsgängen und daß  
dies sind die Angelegenheiten der Monarchie in Auftrieb genommen.  
von Ministerium diese Gefahren möglicherweise nicht in ihrer waf-  
ren Gestalt bekannt geworden seyn könnten. —

Dieser seit längerer Zeit seit der Aula der Wiener Universität  
Anlaß zu den unruhigsten Demonstrationen gegeben, nicht bloß Einzelnen son-  
dern offen und ungehindert mit ihrem Organisations für die republicanische  
Regierungsform fassen — die letzten Tage sind in dieser Aula Reden  
gehalten worden und Versammlungen, welche einen offenen An-  
spruch der Republik gleich kommen. Seit der Ankunft V. Majestät  
unserer constitutionellen Prinzipien dieser Manifestationen von  
Ausführung Entschiedenheit und Befestigung zu nehmen zu haben. Am  
16. d. M. Monats wurde eine Versammlung der Academischen Legion  
auf der Aula gehalten. In dieser Versammlung war es ein  
Redner der Republicaner Hecker, der mit gewaffneter Hand  
den Feinden Deutschlands gesteht, gottbeseelt zu nennen und  
dass baldige Ankunft in Wien anzukündigen! Die academi-  
sche Legion brach den Republicaner Hecker ein begeistertes  
Lebchoch. — Oscar Falke zeigte auf die über seinen Haupten wa-  
gende Tricolore der französischen Republik und die von V. Majestät  
dem constitutionellen Prinzipien zu Ausführung der Befestigung und  
Ordnung eingesetzte academische Legion brach bei dieser Gelegenheit  
auf die Fahne der Republik in ein himmelsches Jubel aus. Es  
wurde beschlossen eine Abtheilung der Wiener Universität an die be-  
kanntlich republicanisch gesinnte Frankfurter Linke zum Untergang  
nicht zu übergeben. Auf den zum Aufbruch der constitutionellen  
Partei des Volkes für die öffentliche Befestigung gebildete Corps  
der Nationalgarden Bürger und Nationalen seit dieser Abtheilung gleich  
dem democratischen liberalen und Arbeiter - Mann in unter-  
geordnet beschlossen. In dieser Abtheilung wurden die unruhigsten  
Linien, die bekanntlich rein republicanisch gesinnt ist die wärm-  
sten Sympathien der Untergeordneten öffentlich und von jung



Deutschland eingeschickt. — In dem unten dem Namen Nieder-  
österreichischer Courier erscheinenden Tagesblatte werden republicanische Grundsätze  
ganz unvorsichtl. und ohne allen Rückhalt dem Volke zugewandt  
— ja es wird ein sofortiges Ministerium das Einverständnis mit dem aca-  
demischen Legion andringt!

Herrn Minister! Laß sich die unersetzlichen und unvermeidlichen  
Facta die wir zu Herrn Rautsch zu bringen sind unsere  
Pflicht anerkennen.

Die unterzeichneten Bürger und Nationalgarden Wiens  
sind fast entflohen, die uns gewährten Freiheiten von jeder Be-  
schränkung — von jeder Beschränkung zu waschen — wir sind be-  
reit diese Freiheiten, denen wollen Macht wir unerschrocken mit  
Gut und Blut auf des Kaiserthums zu verteidigen, allein wir  
wissen aber so unzufrieden und auf des Kaiserthums antworten,  
daß wir die Wiener unersetzlichen constitutionellen Rechte zu bewahren  
entflohen sind, daß wir des Gut und Glück unseres Vater-  
landes in der freien Entwicklung constitutioneller Einrichtungen  
sehen, daß wir die öffentliche Ruhe und Ruhe zu bewahren sind  
unsern heiligsten Pflicht halten, sind davon Erfüllung wir im  
Mannes mit dem k. k. Militäre unsern Leben zu opfern bereit  
sind. Wir erklären dieß im Namen allen Bürger Wiens  
— ja wir sind der festen Überzeugung daß öffentliche  
Knoxungen das Reichthums von den gleichen Gesinnung und  
Entschlossenheit befehle sind. —

Herrn Minister, es kann Ihnen nicht entgehen, daß die  
oben angeführten Thatsachen mit diesen unersetzlichen Gesinnung im  
offenbarsten Widerspruch stehen. —

Wir erklären Ihnen, daß wir diesem nicht gewillt sind,  
diesem unwürdigen Treiben, welches die Ruhe und das Glück  
nicht bloß von Wien sondern den ganzen Monarchie mit frevel-  
den Leichtsinne weiß Spiel setzt, längere nicht zuzulassen;  
wir müssen die Herrn Minister auf die ernstlichen Folgen,  
welche bei längerem Verweilen dieser Republicanischen Ten-  
denzen unabweislich herbeizuführen werden nicht bloß auf-  
merksam sondern für dieselben folgen verantwortlich. —

Wir fügen uns insbesondere verbundenen Herrn  
Minister aufzufordern sich zu erkennen, was das Ministerium,



als verantwortliche Pflichten des constitutionellen Staats  
zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung zur Aufrechterhaltung  
des constitutionellen Monarchie gegen republicanische, so offen  
in Wort und That ungesetzliche Forderungen zu verfahren  
glaubte. —

Obin gestanden in Wien, daß wir eine Entschuldigung  
oder Aufrechterhaltung dieses Vorfalls nicht gegeben können  
und werden; daß wir eine offene keinen Zweifel und Kei-  
nen Leistung unabhängige Erklärung des Ministeriums im  
so sehr für eine Pflicht dasselben verfahren und im Namen und  
Kraft der uns zustehenden constitutionellen Rechte fordern, als  
die ganze Minister mit ihren Kollegen von Jedem, welcher  
wahrhaftig offen und unermüdet für die Republik arbeitete,  
als gleichen Zustimmung Hülfsleistung würdigen werden.

Sehr Minister! wir fordern die im Namen der  
uns gebührende constitutionellen Rechte und der uns da-  
durch veranlassenden Pflichten, im Namen der öffentlichen  
Recht und Ordnung im Namen und in der unermüdeten  
Majestät der Kaiserin und Nationalgarde Wiens! —

Wien, den 18. August 1848.

Dr. Vivonot



Sammlung L. A. Frankl

